

# ANMELDUNG ZUM FACHTAG

Die Teilnahme ist **kostenlos**.  
**Anmeldung bis zum 25. April 2025.**

Die Anmeldungen zum Fachtag für die **externen Teilnehmenden** erfolgt bei der Ärztekammer SH über folgende Email-Adresse:  
**sekretariat@aeksh.de**



Die **Studierenden der FH Kiel**, die an der Tagung teilnehmen möchten, melden sich bitte nur über das **IDW-Anmelde-Portal** der FH Kiel an.



**Organisation und Kontakt:**  
Prof. Dr. Roswitha Pioch  
roswitha.pioch@fh-kiel.de,  
Prof. Dr. Gaby Lenz  
gaby.lenz@fh-kiel.de

Eine Veranstaltung von:



**Arbeitskreis  
Migration & Gesundheit**  
Schleswig-Holstein

in Kooperation mit:



**Fachhochschule Kiel**  
*University of Applied Sciences*



**Ärztekammer  
Schleswig-Holstein**



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Jugend,  
Familie, Senioren, Integration  
und Gleichstellung



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Justiz  
und Gesundheit

**Adresse:**  
**Fachhochschule Kiel,**  
**Sokratesplatz 3, 24149 Kiel**

# FACHTAG MIGRATION UND GESUNDHEIT

**EINE GERECHTE  
GESUNDHEITSVERSORGUNG  
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN  
- WO STEHEN WIR?**



**Ort: FH Kiel Audimax,  
Gebäude 18**  
**Datum: 09. Mai 2025**  
**Uhrzeit: von 9:30 Uhr  
bis 15:15 Uhr**

# DER FACHTAG

Migration und Gesundheit findet anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Migration und Gesundheit in Schleswig-Holstein statt. Der Arbeitskreis, der bei der Ärztekammer SH angesiedelt ist, vereint viele Akteure und Akteurinnen in Schleswig-Holstein und hat das Ziel, eine interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems zu erreichen und die Gesundheitsversorgung der Migrant\*innen in Schleswig-Holstein zu verbessern.

(<https://www.aeksh.de/wir-ueber-uns/arbeitskreis-migration-und-gesundheit>)

Eingeladen sind Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, der Pflege, der Migrationsberatung und der Flüchtlingsbetreuung, Betroffene sowie Studierende der Fachhochschule Kiel und Interessierte, um den Fragen nachzugehen:



➤ Welche Bedarfe gibt es in der Gesundheitsversorgung für Migrant\*innen und Geflüchtete in Schleswig-Holstein?

➤ Welche Handlungsansätze gibt es bereits für eine migrationssensible Öffnung des Gesundheitswesens?

➤ Welche Lösungsansätze bedürfen der Unterstützung durch die Landespolitik?

## WAS SIE ERWARTET

9:30 - **Ankommen**

10:00 - **Eröffnung:** Prof. Dr. Roswitha Pioch,

**Grußworte:** Ministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken MJG SH,  
Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies  
MSJFSIG

**Einführung** 25 Jahre AK Migration und Gesundheit. Interkulturelle Öffnung. Wo stehen wir? Dr. Carsten Leffmann, ehemaliger Geschäftsführer der Ärztekammer SH

10:45 - **Impulsvortrag** "Verschränkte Ungleichheiten und Praktiken in der Gesundheitsversorgung im Kontext Migration" Prof. Dr. Bedia Akbaş

11:45 - **Erfahrungsperspektiven (A)**  
Forum für Migrant\*innen der Stadt Kiel,  
Birgül Karabulut und  
Frauengruppe von LaVita

12:15 - **Mittagsimbiss + Postergalerie zur interkulturellen Öffnung des Gesundheitssystems**

13:15 - **Einblicke in die Praxis**  
(Herausforderungen + Lösungsansätze):  
Gesundheitskollektiv Lübeck (B):  
Malte Krämer,  
FOM Hochschule, IEGUS Institut und  
Charité Berlin (C):  
Patricia Beck,  
ZIP, Traumaambulanz (D):  
Stefanie Thielebein

14:00 - **4 Arbeitsgruppen zu den Themen A, B, C, D:**  
Herausforderungen, Lösungsansätze,  
Handlungsempfehlungen an die  
Landespolitik

15:00 - **Sammlung der Handlungsempfehlungen + Diskussion**

15:15 - **Verabschiedung**